



Evangelische Kirchengemeinde  
Bad Honnef

**Vortrag von Wolfgang Loukidis mit anschließendem Austausch am Mittwoch, dem 20. November 2024, um 19 Uhr, im Gemeindesaal der Erlöserkirche, Luisenstraße 15, 53604 Bad Honnef, zum Thema**

**„35 Jahre Deutsche Einheit  
Erinnerungen eines Zeitzeugens der Wende“**

Der Buß- und Betttag 35 Jahre nach der Deutschen Einheit ist für uns Anlass, einen ganz besonderen Akzent zu setzen. Die „friedliche Revolution“, wie sie oft genannt wird, fand ihren Ausgangspunkt in der Nikolaikirche Leipzig. Sie ist der Ort, an dem sich lange vorher Entwicklungen vollzogen haben, die im Herbst 1989 das auslösten, was im Sprachgebrauch etwas kurz als „Wende“ bezeichnet wird. Wie kam es dazu? Wie war das möglich - von den Friedensgebeten zur friedlichen Revolution?

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ heißt es im Psalm 18,30. Wir haben gesehen, dass das geht. Und die Seligpreisung des Herbstes 1989 lautete nach Matthäus 5,5: „Selig, die *sanft Mutigen*. Sie werden das Land besitzen.“ Ja, es gehörte schon immer Mut dazu, sich für Frieden und Freiheit einzusetzen - sanfter Mut, der zugleich behutsam und stark ist, stark in der Gewissheit, dass sich Gott als Gott zeigen wird. Unser Referent hat die Zeit der Wende hautnah miterlebt. An seinen Erlebnissen und Erfahrungen lässt er uns teilhaben.

Wolfgang Loukidis, Schwerin, Rechtsanwalt i.R., Kirchenjurist, berichtet über seine persönlichen Erlebnisse, beginnend mit dem 9. November 1989 und der Zeit danach, über die Auflösung der Staatssicherheit im Bezirk Schwerin sowie die Arbeit am Runden Tisch in seiner Heimatstadt und in Berlin. Er berichtet aus erster Hand von den entscheidenden politischen Weichenstellungen in dieser bewegenden Zeit. Dem drohenden Vergessen dieser historischen Ereignisse wollen wir entgegentreten und uns von einem Zeitzeugen schildern lassen, wie es damals wirklich war. Wir wollen aber auch in eine sicherlich sehr spannende Diskussion mit Wolfgang Loukidis eintreten, zu der er uns ausdrücklich auffordert.

Der Referent hat sich schon zu DDR-Zeiten gegen die herrschende SED-Meinung aufgelehnt. Er studierte Rechtswissenschaft an der Karl-Marx-Universität Leipzig und wurde drei Tage vor Abschluss seines Studiums aus politischen Gründen exmatrikuliert. Wolfgang Loukidis setzt sich noch heute für die Wiedergutmachung von DDR-Unrecht ein, worüber seit längerer Zeit die Medien bundesweit regelmäßig berichten. Wir freuen uns, wenn Sie am 20. November 2024 mit dabei sind, Sie sind herzlich eingeladen.

Gerhard Kronisch  
Präsident Lionsclub Bad Honnef

Pfarrerin Britta Beuscher  
Ev. Kirchengemeinde Bad Honnef